

Inhalt

Heft 4|2008

Editorial

Aufsätze

Dr. K. Jan Schiffer

Stiftung für jedermann

Prof. Dr. Karlheinz Muscheler

Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis

Prof. Dr. Claus Ahrens

Anmerkung zu OLG Hamm,

Beschluss vom 24.08.2006 – 15 W 66/06,

zugleich ein Beitrag zu dem Spannungsfeld von bedingter Nacherbeneinsetzung und eigenhändiger Erbenbestimmung

Kostenpraxis

Norbert Schneider

Entwurf eines Testaments – Beratung oder Geschäftstätigkeit?

IPR-Praxis

Dr. Christine Osterloh-Konrad

Zur Reichweite des Erbstatuts:
§ 2077 BGB in Irland

93 Rechtsprechung

Deutsches Umsatzsteuerrecht hinsichtlich Leistungsort eines Testamentsvollstreckers mit europäischer Richtlinie vereinbar

EuGH, Urteil vom 06.12.2007 – C-401/06 116

94 Keine Festsetzung von Erbschaftssteuer für weitergeleitete Beträge

BFH, Urteil vom 17.10.2007 – II R 8/07 118

105 Sind Bestimmungen zur Nacherbfolge aufgrund § 2065 Abs. 2 BGB nichtig, ist § 2104 entsprechend anzuwenden

OLG Hamm, Urteil vom 24.08.2006 – 15 W 66/06 120

110 »Verlangen eines Pflichtteils« i. S. einer Verwirkungsklausel setzt voraus, dass Betroffener Pflichtteil in Kenntnis dieser Klausel verlangt

OLG München, Urteil vom 29.01.2008 – 31 Wx 68/07 125

Anfertigung eines Testamentsentwurfs ist Beratung im Sinne des § 34 RVG

114 **Amtsgericht Hamburg-Altona, Urteil vom 06.11.2007 – 316 C 85/07** 129

Rechtsprechung kompakt

115 Wohnrecht des Erblassers nach Schenkung begründet Fristbeginn des Pflichtteilsergänzungsausschlusses 131

Kein freiwilliges Vermögensopfer, wenn Vorerbin Nachlass bei Eintritt des Nacherbfalles an Sohn herausgibt 131

Rezension

Nieder/Kössinger, Handbuch der Testamentgestaltung 132